

Zweiseitige Abmahnung?

Die Korrekturvereinbarung und ihre Auswirkungen im Kündigungsschutzrecht

Die Korrekturvereinbarung findet in der arbeitsrechtlichen Praxis bislang wenig Verbreitung, wenngleich ihre Befürworter ihr erhebliche Vorteile beim Umgang mit Verfehlungen von Arbeitnehmern zuschreiben. So sollen die Funktionen einer Abmahnung durch Vereinbarung rechtssicher erreicht und die Leistungssteigerung zugleich dadurch gefördert werden, dass sich die Vertragsparteien auf individuelle Korrekturziele und -maßnahmen einigen. Die vorliegende Arbeit geht der Frage nach, ob und wie die Korrekturvereinbarung als zweiseitiges Regelungsinstitut im bestehenden System des Kündigungsschutzes wirkt und inwieweit Arbeitgeber und Arbeitnehmern zu diesem Instrument geraten werden kann.

Die Korrekturvereinbarung findet in der arbeitsrechtlichen Praxis bislang wenig Verbreitung, wenngleich ihre Befürworter ihr erhebliche Vorteile beim Umgang mit Verfehlungen von Arbeitnehmern zuschreiben. So sollen die Funktionen einer Abmahnung durch Vereinbarung rechtssicher erreicht und die Leistungssteigerung zugleich dadurch gefördert werden, dass sich die Vertragsparteien auf individuelle Korrekturziele und -maßnahmen einigen. Die vorliegende Arbeit geht der Frage nach, ob und wie die Korrekturvereinbarung als zweiseitiges Regelungsinstitut im bestehenden System des Kündigungsschutzes wirkt und inwieweit Arbeitgeber und Arbeitnehmern zu diesem Instrument geraten werden kann.



114,00 €

106,54 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756037636

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-3763-6

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 16.03.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Serie: Studien zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 494 g

Seiten: 328

Format (B x H): 152 x 223 mm

